Zahl: 004-1/12 Schoppernau, 16. April 2012

Protokoll-Auszug

über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung Schoppernau

Zeit: Montag, 16. April 2012

1. ***Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit***

   Um 20:15 Uhr eröffnet Bgm. Walter Beer mit einem Grußwort an die anwesenden Gemeindevertreter und Ersatzleute die 21. Sitzung der laufenden Funktionsperiode und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt er die zur Sitzung erschienenen Zuhörer. Ein besonderer Gruß gilt dem Präsidenten des SC Bregenzerwald, Josef Erath, der unter Tagesordnungspunkt 3 das Schanzenprojekt vorstellen wird.

   Der erstmals als Ersatzmitglied anwesende Martin Willi legt das Gelöbnis gem. § 37 Abs. 1 GG ab.

2. ***Genehmigung des Protokolls vom 19.03.2012***

   Das Protokoll der Sitzung vom 19.03.2012 wurde jedem Gemeindevertreter zugleich mit der Ladung für die heutige Sitzung zugestellt.

   Einstimmig und per Akklamation wird das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt.

3. ***Vorstellung Schanzenprojekt Andelsbuch durch Dipl.-Bw. (FH) Josef Erath (Präsident Schiclub Bregenzerwald)***

   Bgm. Walter Beer berichtet, dass das Projekt bereits bei der letzten Vollversammlung der Regio Bregenzerwald vorgestellt wurde. Das Projekt ist auf guten Wegen, jetzt geht es vor allem noch um die Finanzierung. Er übergibt das Wort an Josef Erath, der anhand einer Power-Point-Präsentation das Projekt vorstellt.

   Josef Erath berichtet, dass sich der Schiclub Bregenzerwald seit ca. 6 Jahren intensive Gedanken darüber macht, wie der Sprunglauf im Bregenzerwald wieder aktiviert werden kann. Es stellte sich bald heraus, dass dies nur mit dem Bau einer Mattenschanzenanlage möglich ist um auch optimale Trainingsbedingungen zu bieten. 90 % des Basistrainings werden im Sommer absolviert. Da zwischenzeitlich auch das Montafon aufgrund der Bewerbung für die EYOF 2014 (Europäische Jugendolympiade) eine Schanzenanlage benötigt, wurde vom Land Vorarlberg das Nordic-Konzept Vorarlberg initiiert. Für das Montafon sind nun eine Schanze mit 110 m sowie 3 Nachwuchsschanzen geplant. Im Bregenzerwald sollen 3 Nachwuchsschanzen mit 18 m, 36 m und 60 m errichtet werden.

   Seit zwei Jahren werden im Bregenzerwald wieder Wäldercupspringen durchgeführt. Im Vorjahr wurde ein Sprungkader mit ca. 15 Kindern im Alter zwischen 10 und 15 Jahren eingerichtet, der von Anton Dorner und Baltas Schneider trainiert wird. Derzeit muss die-

ser Kader lange Anfahrtswege für ein Sprungtraining nach Oberstdorf, Isny oder Einsiedeln in Kauf nehmen.

Zunächst war ein Schanzenstandort in Bezau vorgesehen. Dieser scheiterte aber an den Unterschriften einiger Grundeigentümer für die Zufahrt. Nun konnte ein Standort in Andelsbuch direkt neben der alten Wälderschanze gefunden werden. Die Unterschriften der betroffenen Grundeigentümer liegen bereits vor. Die Gemeindevertretung von Andelsbuch hat vergangenen Dienstag einen positiven Grundsatzbeschluss zum Schanzenbau gefasst.

Die geschätzten Nettobaukosten inkl. einer Kunstschneeanlage betragen € 2,45 Mio. Von den € 500.000,00, die von der Region Bregenzerwald zu übernehmen sind, liegen Zusagen der Standortgemeinde Andelsbuch über € 150.000,00 und von der Regio Bregenzerwald über € 170.000,00 aus dem Wälderfonds vor. Der Wälderfonds soll nicht weiter ausgehöhlt werden, weshalb die restlichen € 180.000,00 von den Bregenzerwälder Gemeinden übernommen werden sollen. In einer Arbeitsgruppe wurde ein Aufteilungsschlüssel ausgearbeitet, der einen Sockelbeitrag je Gemeinde vorsieht, der Rest wird nach gewichteten Einwohnerzahlen verumlagt, wobei die Entfernung zum Schanzenstandort berücksichtigt wird.

Verschiedene Fragen der Gemeindevertreter werden von Josef Erath beantwortet. In mehreren Wortmeldungen wird das Projekt als positiv für die sportliche Betätigung der Jugend bezeichnet und der Kostenanteil der Gemeinde Schoppernau wird für vertretbar angesehen. Der SC Bregenzerwald ist bei der Errichtung und auch beim laufenden Betrieb finanziell sicher sehr gefordert.

Bgm. Walter Beer dankt Josef Erath für sein Ausführungen.

4. ***Beschlussfassung über finanzielle Beteiligung am Schanzenprojekt***

Auf Antrag von Bgm. Walter Beer wird einstimmig eine einmalige finanzielle Beteiligung am Schanzenprojekt Andelsbuch in Höhe von € 5.786,00 genehmigt.

Josef Erath bedankt sich im Namen des Schiclub Bregenzerwald für die Unterstützung und sichert zu, dass sich der SC Bregenzerwald sehr bemühen wird, das Projekt bestmöglich umzusetzen.

5. ***Umwidmungen***
a) Christine Greber
b) Roman Greber und Geschwister

In der Sitzung vom 19.03.2012 wurde die beabsichtigte Umwidmung zur Errichtung eines neuen Wirtschaftsgebäudes bzw. eines neuen Wohnhauses beschlossen. Die Anrainer und öffentlichen Dienststellen wurden zur Stellungnahme eingeladen. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt.

In namentlicher Abstimmung wird die Umwidmung einer Fläche von 550 m² von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/Wohngebiet der GST-NR .94/1 und 1132/1 und der Restfläche von 672 m² des GST-NR 1132/1 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Freifläche/Freihaltegebiet sowie die Umwidmung einer Teilfläche von 399 m² des GST-NR 1132/2 von Baufläche/Wohngebiet in Freifläche/Landwirtschaftsgebiet einstimmig beschlossen.

6. ***Beratung über Bademeisterbesetzung Sommer 2012***

Vor allem vom Prüfungsausschuss, wurde schon öfters vorgeschlagen, dass als Bademeister eine Aushilfe angestellt werden könnte, damit bei den Gemeindearbeitern nicht so viele Stunden anfallen und bestehende Überstunden und Urlaub abgebaut werden können. Seit der Einführung der Bregenzerwald-Card haben sich die Öffnungstage des Schwimmbades deutlich erhöht. Der Gemeindevorstand hat sich in der letzten Sitzung damit befasst. Grundsätzlich ist klar, dass ein weiterer Dienstposten zusätzliche Kosten verursacht und nur bestehende Überstunden dadurch abgebaut werden können. Bgm. Walter Beer berichtete, dass sich Werner Gojo aus Au als Aushilfe angeboten habe. Er war lange Zeit Bademeister in Bregenz und ist seit letztem Jahr im Ruhestand. Er wäre bereit, im Schwimmbad tageweise, halbtags oder auch stundenweise auszuhelfen. Der Gemeindevorstand hat diesen Vorschlag befürwortet.

Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass der Vorschlag mit der Aushilfe durch Werner Gojo eine gute Lösung ist und dies im Sommer 2012 versucht werden soll.

7. ***Berichte***

7.1. Sitzung des Arbeitsausschusses „Betreutes Wohnen“ am 23.03.2012

7.2. Regio-Vollversammlung am 23.03.2012 in Alberschwende mit Vorstellung des Projekts Wälderhalle und Schanzenprojekt Andelsbuch

7.3. Anlässlich des Landeshauptmannwechsels hat die 4. Klasse Volksschule eine Portraitmappe über den scheidenden und über den neu amtierenden Landeshauptmann erstellt. Als Dankeschön wurden die Schüler am 30.03.2012 von LH Markus Wallner ins Landhaus eingeladen. Die Kinder und Lehrpersonen waren von der Führung im Landhaus begeistert.

7.4. In der Gemeindevorstandssitzung vom 02.04.2012 wurde die Dämmung der obersten Geschossdecke im Gemeindehaus mit 20 cm Styropor beschlossen.

7.5. Die Archivarin des Bregenzerwald-Archivs Mag. Katrin Netter arbeitet in den nächsten Wochen das Archiv in Schoppernau auf.

7.6. Im nächsten Schuljahr gibt es im Kindergarten wieder eine Integrationsgruppe, da zumindest ein Kind mit erhöhtem Förderbedarf den Kindergarten besucht. Dafür wird eine dritte Kindergartenpädagogin benötigt.

7.7. Es fand eine Besprechung mit Vertretern des Landes bezüglich Bau des Stützpunkts des Landesstraßenbauamts im Paradies statt. Der Bau im Jahr 2013 ist fixiert. Es geht nun darum, ob die Gemeinde ihren Bauhof dort miterrichten will. Bis Ende Mai erwartet sich das Land eine Entscheidung der Gemeinde.

7.8. Der Infoabend bezüglich der gemeinschaftlichen Photovoltaikanlage am 12.04.2012 im Schulungsraum des Feuerwehr- und Bergrettungshauses fand großes Interesse und war sehr gut besucht.

7.9. Die Ausschreibungen für die Sanierung der WC-Anlagen in der Volksschule wurden versandt.

7.10. In einer Besprechung mit dem Aufsichtsrat der Tourismusbetriebe Warth Holding GmbH am 14.04.2012 ist die Entscheidung für den neuen Geschäftsführer der Bergbahnen Diedamskopf gefallen.

7.11. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung mit Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2011 findet am Montag, 21.05.2012 statt.

8. ***Allfälliges***

Es erfolgen zwei Wortmeldungen bzw. Anfragen.

Mit dem Dank an die Gemeindevertretung für die konstruktive Beratung und an die Zuhörer für deren Interesse schließt Bgm. Walter Beer um 22:20 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister